

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 –1133
Telefax : (0 33 01) 66 –1124
Unser Zeichen:
Datum : 17.03.2015

Pressemitteilung

Neue Rettungsstelle der Klinik Hennigsdorf in Betrieb genommen

Oberhavel Kliniken hatten heute zur Besichtigung eingeladen

Hennigsdorf, 17. März 2015 – Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus, konnte die Rettungsstelle der Klinik Hennigsdorf diesen Monat ihren Betrieb in den neuen Räumlichkeiten aufnehmen. Aus diesem Anlass war die Belegschaft der Oberhavel Kliniken GmbH heute Nachmittag zu einem offiziellen Besichtigungstermin eingeladen.

Am 5. Mai des vergangenen Jahres war der Grundstein für den Erweiterungsbau der Rettungsstelle gelegt worden. Sie ist durch einen Anbau im Innenhof mit einer Fläche von 400 Quadratmetern vergrößert worden und bietet aktuell eine Gesamtfläche von 820 Quadratmetern. Steigende Patientenzahlen, auch mit bedingt durch die Integration der Chest Pain Unit (CPU), und der damit verbundene erhöhte Bedarf, haben diese Maßnahme erforderlich gemacht. Seit der ersten Umgestaltung und Erweiterung der Rettungsstelle im Jahr 1998 hat sich das Aufkommen mehr als verdoppelt. Gegenwärtig werden in Hennigsdorf über 19 000 Patienten im Jahr behandelt, Tendenz weiter steigend.

„Bereits zum zweiten Mal haben wir nun im Laufe der Jahre die Hennigsdorfer Rettungsstelle umgebaut und vergrößert. Dadurch verbessern sich sowohl für die Patienten als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort die Bedingungen erheblich. Wir hoffen, dass sich alle in den neuen Räumen wohlfühlen werden und das großzügigere Platzangebot in der stark frequentierten Einrichtung dazu beiträgt, dass die medizinische Versorgung im neuen Umfeld weiter optimiert werden kann. Denn die modernisierte Rettungsstelle hat sich nicht nur aus baulicher Sicht gewandelt, sondern durch die Veränderungen am und im Gebäude ist es erst möglich geworden, Arbeitsabläufe anders zu gestalten bzw. zu verbessern“, so Dr. med. Detlef Troppens, Geschäftsführer der Oberhavel Kliniken GmbH.

Eine ganz entscheidende Neuerung in diesem Rahmen sei beispielsweise, dass es für die liegend angefahrenen Patienten jetzt einen separaten Eingang gebe, um die akut Erkrankten und die ambulanten Rettungsstellen-Patienten räumlich voneinander trennen zu können. Das bringe einige Vorteile: mehr Diskretion für die schwer Erkrankten und kürzere Wege, eine ruhigere Atmosphäre im Ablauf und mehr Effizienz in der medizinischen Versorgung durch ebenfalls kürzere Wege für das Personal.

Außerdem verfügt die Rettungsstelle nun über zwei zusätzliche Behandlungsräume, einen Triageraum, einen Ausnüchterungsraum und einen neu gestalteten Aufenthaltsbereich für das Personal. Für die ambulanten Patienten gibt es einen räumlich größeren, hell und freundlich gestalteten Wartebereich mit Blick auf die geplanten Grünanlagen. Die Oberhavel Kliniken GmbH hat in dieses Bauvorhaben rund 1 700 000 Euro investiert.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301/66-1133
E-Mail: wittstock@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de